

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

 10. September 2020

 69. Jahrgang / Nummer 37

 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



Semester-
beginn
ist am
28. September

Open-Air
Konzert
auf der Holzebene

11. September 2020, 18 Uhr, Eintritt frei



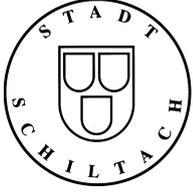
Freiluftkonzert beim
Gasthaus zur Holzebene
 in Schenkenzell.

Es lädt Sie recht herzlich ein die
 Gemeinde Schenkenzell,
 das Gasthaus zur Holzebene
 und der Musikverein Schenkenzell e.V.



0 78 36 - 330
gaby.spoer@gmx.de

Bitte Tischreservierung vorab. Konzert findet unter Beachtung der Abstands- und Hygiene-Regeln statt. Bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 23. September 2020

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 23. September 2020 um **18.00 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über die letzte öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Unechte Teilortswahl in Schiltach – Abschaffung oder Beibehaltung?
- Information durch Prof. Dr. Jürgen Fleckenstein, Hochschule Kehl
4. Glascontainer Bachstraße/Sägergrün
5. Feuerwehr Schiltach
- Beschaffung digitaler Meldeempfänger
6. Feuerwehrgerätehaus/Bachstraße 36 (Treffpunkt)
- Vergabe Sanierung Heizzentralen
7. Grundschule, Umrüstung der Klassenzimmer auf LED Beleuchtung
- Vergabe
8. Abgang Lehwiese
- Umbau
9. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ausstellung „Schiltach in Agfa-Color“ wechselt ins Internet

Noch bis zum Sonntag, 13. September ist die Ausstellung mit Farbaufnahmen aus Schiltach vor 80 Jahren im Museum am Markt zu sehen.

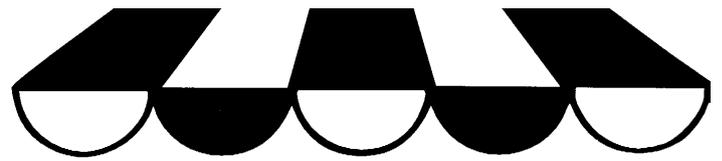
Doch danach ist noch lange nicht Schluss: Ab sofort können die Bilder dauerhaft im Internet auf der Museumsplattform hawue.museum-digital.de über die Seite des Museums am Markt betrachtet und auch für private Zwecke heruntergeladen werden. Die Präsentation ist Teil des Digitalisierungsprogramms der Städtischen Museen Schiltach. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Bildern!



Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Weitere Infos hierzu lesen Sie in den gemeinsamen Mitteilungen Schiltach & Schenkenzell.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 21. September 2020, bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 05. Oktober 2020 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 19. Oktober 2020.



Die blaue Altpapierbinne wird am Freitag, 11. September 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 11. September 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 02. Oktober 2020 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Während der Sommerferien ist der Jugendtreff geschlossen! Der Treff ab 4 startet nächsten Mittwoch, 16.9. um 16 – 18.30 Uhr wieder. Alle Jugendlichen ab der vierten Klasse sind herzlich willkommen.



Einen Tag auf dem Bauernhof im Einklang mit der Natur und den Tieren

Die Aktion des Schwarzwaldvereines Schiltach und Schenkenzell auf einem Bauernhof in Tennenbronn im Rahmen des Kinderferienprogrammes des Jugendbüros Schiltach wiederholte sich nun schon zum dritten Mal. Es ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder, einen ganzen Tag auf Tuchfühlung mit den Tieren zu leben und die Tiere selbst füttern zu dürfen. Das Interesse ist dabei jedes Jahr so groß, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. 6 Betreuer/-innen des SWVs um die Organisatorin Daniela Wöhrle standen dabei der Bäuerin und einem Helfer zur Seite, sodass die 12 Schiltacher Kinder in kleinen Gruppen sehr praxisnah durch den Alltag auf dem Bauernhof geführt wurden. Der über 300 Jahre alte Bauernhof der Familie Moosmann wird seit vielen Generationen noch weitgehend naturnah und nachhaltig geführt. Weitab einer Massentierhaltung werden die Tiere wie in früheren Zeiten artgerecht gehalten. Der liebevoll geführte Hof besitzt keine großen Herden, sondern vielmehr eine große Artenvielfalt, die gerade für Kinder von einem besonderen Interesse ist. Schon bei der Ankunft begrüßte der Hofhund Bobbi die Kinder mit einem Bellen und ließ anschließend die Streicheleinheiten der Kinder sichtlich wohl über sich ergehen. Die Bäuerin hatte mit der Fütterung der Tiere bereits gewartet und so warteten die Tiere schon ungeduldig auf ihr Futter. Es dauerte dann fast bis Mittag, bis alle Tiere (Kühe, Schweine, Hasen, Hühner, Ziegen, Schafe, Fische und Pferde) ihre Ration bekamen. Für die Kinder war es dann ein besonderes Erlebnis, noch wie vor hundert Jahren von Hand zu melken. Das war keineswegs so einfach, wie es aussah. Die Bäuerin nahm sich den ganzen Tag viel Zeit, den Kindern die Eigenarten und Lebensweisen der Tiere näher zu bringen. Die Kinder dankten es mit einer großen Begeisterung, was nicht gerade sehr leise zuring. Einige Hühner ließen sich bereitwillig auf den Arm nehmen und streicheln. Ein gerade gelegtes Ei war noch ganz warm. Die zwei Schweine zeigten ebenfalls keine Scheu, liefen auf der Weide hautnah an den Kindern vorbei und forderten dabei einen alten Apfel oder eine Kartoffel ein.

Füttern macht hungrig und so stellte sich auch bei den Kindern der Hunger ein. Ein Betreuer des SWVs hatte zwischenzeitlich bereits den Grill angefeuert und auf selbstgeschnitzten Stecken schmeckten die gegrillten Bratwürste in Wecken und gebackenes Stockbrot besonders gut. Auch Getränke standen reichlich zur Verfügung. Nach dem Essen wurde noch in einem traditionellen Butterfass frische Butter geschlagen, von der jedes Kind ein Päckchen mit nach Hause nehmen durfte. Als Nächstes stand ein Wissensspiel auf dem Programm. Auf einem Fragebogen konnten die Kinder das Erlernte unter Beweis stellen und Prämienspunkte sammeln.

So verging der Nachmittag wie im Flug. Auf den Wiesen konnte man zwischendurch noch herumtollen und auch die Schaukel wurde ständig in Beschlag genommen. Bevor die Zeit zum Aufbruch kam, war noch das letzte Highlight angesagt: das Reiten auf einem Pferd. Während die Bäuerin ein Pferd aufsattelte, marschierten die Kinder zum benachbarten Hof, wo jedes Kind voller Stolz hoch zu Ross einmal reiten durfte.

Es war sicherlich ein interessanter und ereignisreicher Tag und einige wären auch liebend gerne länger geblieben. Die Zeit drängte jedoch zum Aufbruch, denn die Eltern erwarteten ihre Kinder bereits in Schiltach.



In der Holzwerkstatt ist was los...

Auch die Regenwolken über Schiltach können die gute Stimmung im Sommerferienprogramm nicht beeinträchtigen. Acht Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren waren am Dienstag der vergangenen Woche in den Jugendtreff in der Schrambergerstraße gekommen um mit Jugendreferent Mathias John mal wieder so richtig zu werkeln. Das feuchte Wetter war wie geschaffen für diese Aktion. Der Werkstatttermin in den Sommerferien ist mittlerweile ein Klassiker und meist schnell ausgebucht. Dieses Mal sollte es ein „Freischwimmer“ sein. Eine ca. 15cm große Holzfigur mit Paddelarmen und Gummi-Antrieb. Da es in der Jugend-Werkstatt immer eine Geling-Garantie gibt, ist es notwendig, dass die Aktion detailliert vorbereitet ist. So sind die schwierigen Arbeitsschritte entweder vorgefertigt oder es stehen Vorrichtungen und Arbeitshilfen zur Verfügung, die es den Teilnehmern erlauben, die Maße einzuhalten oder Tätigkeiten wie beispielsweise das Bohren selber durchzuführen. Und so können jeweils auch recht komplexe Bauteile entstehen und das Erfolgserlebnis ist sicher.

Nach gut 90 Minuten Schleifen, Bohren, Hämmern, Leimen und Sägen konnten die Freischwimmer noch mit aufgemalten Badehosen / Badeanzügen, Gesichtern und weiteren Accessoires versehen werden. Jetzt kann das Wetter wieder besser werden. Immerhin soll der Freischwimmer gebührend getestet werden und das geht am besten im Schwimmbad....



Ganz nah an den Tieren dran



mals die Tiere zu versorgen und mit Begeisterung belohnten die Kinder die Tiere mit Leckerlis für den schönen Nachmittag..

Ganz auf Tuchfühlung mit vielen Tieren kamen die Kinder beim Sommerferienprogramm der Waldorfgemeinschaft Schiltach – Schenkenzell. Annette Kopp hatte zu einer Esel – und Pferdewanderung auf ihren Hof in Aichhalden eingeladen und alle durften ganz nah dran an die Pferde, Esel, Hunde, Katzen und Hasen. Erstmal gab es einen kurzen Rundgang über den Hof, dann erfuhren die Tiere eine Pflegekur. Putzen, Striegeln und ganz viel Streicheln war die Aufgabe. Anschließend wurden zwei Pony gesattelt und auch zwei junge Esel für die Wanderung vorbereitet. Die Hunde noch an die Leine genommen und schon konnte es losgehen. Mit Reiten und Führen der Tiere erhielten alle Teilnehmer einen Job und trugen ihren Teil zum Gelingen des Ausflugs bei. Zurück am Hof galt es noch

Ungewöhnliche Disziplinen bei der Quatscholympiade

„Größer, schneller, weiter“ nützte nichts bei der Quatscholympiade des Jugendbüros in Schiltach. Bei dieser

speziellen Olympiade ging es eher um Geschicklichkeit oder auch einfach ein bisschen Glück. Elf Kinder stellten sich beim Sommerferienprogramm der Herausforderung und bewältigten die ungewöhnlichen Disziplinen „Hochwurf“, „Herunterwurf“, „10-Meter-Schneckenmarathon“ und „Becherbasketball“ mit Bravour! Nach zwei Stunden Olympischer Höchstleistungen gab es keine Verlierer, nur die Plätze 1 – 4 wurden gerecht verteilt. Sämtliche Sportler erhielten eine goldene Medaille und eine Urkunde für ihre tolle Leistung.



Geduld war gefragt

Im Rahmen des Sommerferienprogramms des Jugendbüros Schiltach hatten die Angelfreunde als Kooperationspartner an ihren vereinseigenen Angelweiher eingeladen. Bei bestem Wetter lernten zwölf Kinder an vier Stationen alles Rund um den Angelsport kennen. Roland Götz, Achim Maurer, Harald Wöhrle, Frank Dieterle und Rainer Harter waren für die Angelfreunde im Einsatz und hatten diese mit viel Erfahrung und Routine kindgerecht eingerichtet. Ganz wichtig war natürlich die Angelstation. Unter kundiger Anleitung steckten die kleinen Angler Mais als Köder auf. Dann wurde mit mehr oder weniger Schwung die Angel ausgeworfen. Leider war es kein guter Angeltag. Ordentlich Geduld war gefragt, bis alle Kinder mit einem Fisch versorgt waren. Vom Angeln ging es weiter zum Herrichten der Fische für das Grillen. Beim Ausnehmen erklärten die Angelsportler den Kindern die Organe, dann wurden die Fische gewaschen und je nach Geschmack gewürzt. In Alufolie eingepackt und mit dem Namen versehen, wurden sie für die spätere Zubereitung bereitgelegt. An der dritten Station erfuhren die Teilnehmer alles rund um die Ausrüstung der Angler. Von langen, kurzen, Steck- und Teleskopangeln bis über Köder gab es viel zu erfahren. Ein kleiner Fußmarsch war für die letzte Station nötig. Am Zulaufbächle des Fischweihers untersuchten die Kinder wie kleine Forscher die Kleinstlebewesen, die so zu finden waren. Mithilfe eines Bestimmungsbuches fanden sie die Tierarten und ihre Funktion im Gewässer heraus. Nachdem alle die Stationen durchlaufen hatten, kamen endlich die Fische auf den Grill und nicht viel später wurden sie dann auch schon mit vereinten Kräften verspeist.



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die ganze Familie!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Freitag, 11. September, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesäge

Samstag, 12. September, ab 13:30-14:30 Uhr

SPD Ortsverein Schiltach

Kinder- und Jugendflohmarkt

Parkierungsanlage Auestraße

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farbaufnahmen vor 80 Jahren“

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Schüttesägemuseum

Täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Apothekemuseum

Dienstag bis Sonntag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Eintritt 3,00 Euro. Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht. Montag Ruhetag.

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07.30 bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr

Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im August 2020

In der Zeit vom 01.08.2020 bis zum 31.08.2020 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet.

Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im August 2020:

--

Eheschließungen im August 2020:

am 21.08.2020 in Schiltach:

Alexander Tobias Kratzenstein, Stuttgart, Plieninger Straße 100 und

Madeleine Victoria Panholzer, Stuttgart, Plieninger Straße 100

Sterbefälle im August 2020:

am 16.08.2020 in Schiltach:

Rudolf Breitsch, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 85 Jahre alt

am 18.08.2020 in Schiltach:

Paulina Bühler, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 90 Jahre alt

am 23.08.2020 in Schiltach:

Hans Peter Dieterle, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 81 Jahre alt

am 31.08.2020 in Schiltach:

Maria Gerkens geb. Berenbrock, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 100 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

16.09.20 Roswitha Eva Inge Bachmann, 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Eröffnung der Fairen Woche durch Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller

Unter dem Motto „Fair statt mehr“ hinterfragt die 19. Faire Woche mit Blick auf das Ziel Nr. 12 der „Agenda 2030“ wie Konsum- und Produktionsmuster aussehen müssen, um möglichst vielen Menschen in Nord und Süd ein gutes Leben zu ermöglichen.

Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller ist Schirmherr der Fairen Woche. Er wird bei der digitalen Eröffnung am 10. September per Video-Botschaft seine Sicht auf den Welthandel von morgen darlegen und darauf eingehen, welche Rolle der Faire Handel dabei spielen kann.

Der digitale Auftakt will von verschiedenen Perspektiven aus der Fair-Handels-Bewegung, der Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum Thema „50 Jahre Fairer Handel – auf dem Weg zu einem guten Leben für alle“ inspirieren. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und der Webseite www.faire-woche.de zu sehen sein.



Schützenverein Schiltach

Abschlussbericht „Jedermann-Schießen 2020“ des SV Schiltach e.V.

Ungewöhnliche Zeiten ziehen auch entsprechende Maßnahmen nach sich. Trotz allem wagte der Schützenverein Schiltach unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, bezüglich der Corona-Regeln, das Wanderpokalschießen durchzuführen.

Als Novum wurden schon der Meldemodus und die Mannschaftseinteilungen geändert.

Es gibt auch in Zukunft einheitliche gemischte Mannschaften mit drei Schützen, Damen und Herren, welche sich mit festen Startzeiten auf elektronischem Wege eintragen können.

Dadurch wurden Überschneidungen vermieden um die Abstandsregeln genau einzuhalten.

Vorgefertigte Startsätze, Scheiben und Munition, ermöglichten eine flotte und sichere Abwicklung.

Sämtliche Mannschaftsstarter konnten außer der Wettkampfserie (10 Probe und 15 Wertungsschüsse) mit dem Kleinkalibergewehr 50 m aufgelegt, noch an den Einzelwertungen teilnehmen.

Erfreulicherweise haben sich insgesamt 21 gemischte Mannschaften mit großem Eifer beteiligt. Eine außergewöhnlich hohe Anzahl von 41 Einzelwertungsschützen versuchten einen sehr guten Mittelzehner zu erzielen.

Auch die Siegerehrung 2020, konnte nicht im gewohnten Rahmen mit Musik und Tombola durchgeführt werden. Deshalb wurden die drei ersten Siegermannschaften und die 10 besten Einzelwertungsschützen separat ins Schützenhaus eingeladen.

Bei der Einleitung zur Prämierung konnte Oberschützenmeister, Dieter Hauer, seinen Dank an die Organisatoren und Durchführenden der Wettbewerbe aussprechen.

Ein ganz besonderes Lob und Dank ging an die diesjährigen Teilnehmer aus Vereinen und Gruppierungen, welche trotz aller Widrigkeiten den Weg ins Schützenhaus gefunden haben und dadurch den Schützenverein unterstützen.

Die Mannschaftssieger der Wanderpokale waren in diesem Jahr:

Platz 1 mit 423 Ringen; Mannschaft Forscher 2
Schützen Elvira Brendle, Felix Flath, Florian Dold



Platz 2 mit 418 Ringen; Mannschaft Schenken-Hexen Schenkenzell
Schützen Natascha King, Manuela Dreher, Michelle Armbruster



Platz 3 mit 416 Ringen; Mannschaft Forscher 1
Schützen Silvia Seebacher, Fridolin Meier, Jürgen Schmider

Platz 4 ging mit 415 Ringen, wie auch im vergangenen Jahr, an die Mannschaft Komposties 1.

Sieger Einzelwertungen:

Mit Spannung wurden auch die Ergebnisse des Teilerschießens der Einzelwertung erwartet.

Ein 59,8 Teiler verhalf Michael Bösel zum Sieg, Rainer Wöhrle schaffte den 2. Platz mit einen 67,3 Teiler und Georg Hilberer als Dritter einen 80,0 Teiler.



Diese Sieger erhielten zur Medaille als zusätzlich Prämie jeweils einen Gutschein für einen Rundflug mit dem vereinseigenen Piloten Rüdiger Haas.

In diesem Jahr, der außergewöhnlichen Abwicklung des Jedermannschießens, konnte unter den anwesenden Siegern eine Kleinverlosung durchgeführt werden. Der Vorstand konnte drei weitere Gewinner ebenfalls zu einem zusätzlichen Rundflug beglückwünschen.

Als Fazit kann man für Teilnehmer und Verein die gesamte Aktion als gelungen bezeichnen.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 11.09.2020

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist diesmal bereits um **17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist mitzuführen und die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten. Eine anschließende Einkehr wird individuell abgesprochen.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 16.09.2020

Der Skiclub lädt zur MTB-Ausfahrt ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist mitzuführen und die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten.

MTB-Herbsttour**Samstag, 19.09.2020**

Der Skiclub lädt zu einer eintägigen MTB-Ausfahrt in die Region nord-östlich von Freudenstadt ein. Vom Bahnhof in Freudenstadt führen zwei Touren über Klosterreichenbach, die Nagoldtalsperre, Pfalzgrafenweiler, Lützenhardt, Dornstetten und Glatten zum Ziel nach Loßburg. Bei der Tour 1 sind ca. 60 Kilometer und ca. 1.100 Höhenmeter und bei Tour 2 ca. 55 Kilometer und 900 Höhenmeter zu fahren. Treffpunkt ist am Samstag, 19. September um 8:15 Uhr an der Bahnhaltestelle Mitte in Schiltach. Von dort geht es gemeinsam mit dem Zug zum Hauptbahnhof nach Freudenstadt, wo beide Touren um 9:00 Uhr starten. Unterwegs gibt es die Möglichkeit zur Einkehr und in Schiltach ist ein Abschluss geplant. Coronabedingt ist eine namentliche Anmeldung über die Skiclub-Homepage erforderlich. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 17. September.

Herbstwanderung**Samstag, 03.10.2020**

Der Skiclub lädt zu einer Tageswanderung „Rund um Schiltach“ ein. Durch Corona sind die bisher vorgesehenen Wanderungen zwar ausgefallen, aber zum Saisonabschluss möchte der Skiclub noch eine Herbsttour durchführen. Rund um Schiltach gibt es so viele schöne Wege, sodass wir ab hier um 10:30 Uhr starten wollen. Treffpunkt ist an der Markthalle bei der Firma Hansgrohe. Da wir erst am Ende der Tour einkehren werden, wird ein Rucksackvesper empfohlen. Die Laufzeit liegt bei ca. 4-5 Stunden. Falls bei schlechten Wetterbedingungen die Wanderung abgesagt werden muss, wird auf der Homepage vom Skiclub entsprechend informiert. Der Skiclub und der Organisator Walter Esslinger hoffen auf einen tollen Tag.

**Spielvereinigung 1926 Schiltach**

www.spvgg-schiltach.de

Einladung Generversammlung der SpVgg Schiltach 1926 e.v.

Aufgrund der Corona- Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen musste die Generalversammlung des Vereins im Juni abgesagt bzw. verschoben werden. Da sich die Vorstandschaft neu ausrichtet, muss an diesem Abend über eine Satzungsänderung abgestimmt werden. Sitzungsgemäß muss zuvor in der örtlichen und lokalen Presse hierzu eingeladen.

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach**25. September 2020, Vor Kuhbach, 19.26 Uhr**

Hier die vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Berichte: Bericht Aktive
 - Bericht der Jugendabteilung
 - Bericht der AH-Abteilung
 - Bericht der Gymnastikgruppe
5. Kassenprüfung und Entlastung des Hauptkassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuausrichtung der Vorstandschaft - Satzungsänderung
8. Wahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des Vorsitzenden
12. Vereinslied „Rot und Weiß wie lieb ich dich...“

! Sitzungsgemäß müssen Wünsche und Anträge zur Tagesordnung bis spätestens 18. September 2020, schriftlich an den 1. Vorsitzenden Robert Heinsius, Baldersäcker 10, 77761 Schiltach, eingereicht werden!

So 06.09.2020,**SV Grafenhausen I - SpVgg Schiltach I 1:1**

Nach einer schwachen Leistung holte man am Ende vielleicht sogar einen glücklichen Auswärtspunkt beim SV Grafenhausen.

Es war den schiltacher Trainern vor Spielbeginn klar, dass dies nach der hohen Niederlage der Heimelf vergangenen Sonntag gegen die SG Dörflinbach, eine schwere Partie werden würde. Knapp zehn Minuten waren gespielt, da zappelte der Ball bereits im Netz von Tobias Spiegl im Schiltacher Kasten. Jonas Hiller war es, der den weit herausgeeilten Keeper überlistete und so der Spielvereinigung erneut einen frühen Rückstand bescherte. Doch der Treffer zeigte auf beiden Seiten wenig Wirkung, so dass sich im Anschluss kaum nennenswerte Spielszenen ergaben. Bis in der 34. Minute ein Grafenhausener Stürmer nur noch von hinten durch ein Foul am Torversuch gehindert werden konnte. Den anschließenden Elfmeter, sowie den Nachschuss hielt Spiegl bravurös und verhinderte damit einen erneuten Rückschlag für sein Team. Wie es im Fussball nun mal so spielt, verpasste Flavius Oprea mit seinem vierten Saisontreffer den Hausherren wenige Minuten nach der verpatzten Chance einen weiteren Dämpfer und glich für die Flößerstädter noch vor der Pause zum 1:1-Unentschieden aus. Der energischen Halbzeitansprache der Trainer folgte im Anschluss ein müder Sonntagskick auf schiltacher Seite. Die Heimelf nutzte die ideenlose Spielweise des Gegners und kam zu drei sehr guten Chancen im zweiten Durchgang. Am Ende war es Spiegl im Tor zu verdanken, dass man einen glücklichen Auswärtsspieler mit in die Flößerstadt nehmen konnte.
Tor: Flavius Oprea

So 06.09.2020,**SV Grafenhausen II - SpVgg Schiltach II 5:2**

Die ersatzgeschwächte Mannschaft hat gut dagegen gehalten, doch leider hat hinten heraus die Kraft und Konzentration gefehlt. **Tore:** Mathias Stehle, Jan Bullinger

Vorschau:**So. 13.09.2020, 15 Uhr,****SpVgg Schiltach I - SC Orschweier I**

In diesem Spiel wird die junge Mannschaft ein anderes Gesicht zeigen als in Grafenhausen. Man erwartet einen starken Gegner mit gutem Trainer und vielen neuen Spielern, der in dieser Saison bislang die volle Punkteausbeute eingefahren hat. Bei der SVS selbst steht hinter einigen erfahrenen noch ein Fragezeichen.

So. 13.09.2020, 13 Uhr,**SpVgg Schiltach II - SC Orschweier II**

Hier kann der Trainer Eric Cavaglia aus dem Vollen schöpfen. Ihm stehen etliche Urlaubsrückkehrer zur Verfügung. Diese werden auch sicherlich gebraucht werden, um gegen den derzeitigen Tabellenführer der Klasse erfolgreich zu sein.

Achtung:

Bei allen Begegnungen gelten die Corona-Vorgaben, so dass sich die Zuschauer mit der Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung ausstatten müssen, um das jeweilige Spiel besuchen dürfen.

Bitte bringen Sie das Datenblatt schon ausgefüllt mit, das erspart Arbeit und Zeit an der Eingangsstelle. Vielen Dank dafür im Voraus. Wir ALLE haben gemeinsam eine besondere Verantwortung!

Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung

-Hinweis: bitte pro Haushalt / Familie separat ausfüllen-



Liebe Sportfreunde,

herzlich willkommen auf der Sportanlage „Vor Kuhbach“ in Schiltach. Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Nach § 2 Abs. 1 CoronaVO Sport und § 6 Abs. 1 CoronaVO sind wir verpflichtet, folgende Daten zu erheben.

Vor- und Nachname	
Anschrift	
Datum und Zeitraum der Anwesenheit	
Telefonnummer	

Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der CoronaVO

Verantwortliche Stelle: SpVgg 1926 Schiltach e.V., Vor Kuhbach 2/1, 77761 Schiltach

Zu Zwecken der Nachverfolgung von möglichen Infektionswegen gegenüber den zuständigen Behörden erheben und speichern wir folgende Daten von Ihnen:

- Vor- und Nachname,
- Anschrift,
- Datum und Zeitraum der Anwesenheit und,
- Telefonnummer

Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 2 Abs. 1 CoronaVO Sport (Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über die Sportausübung) vom 25. Juni 2020 und § 6 Abs. 1 CoronaVO (Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2) vom 23. Juni 2020. Im Falle eines konkreten Infektionsverdachtes sind die zuständigen Behörden nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz Empfänger dieser Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns **vier Wochen** nach Erhalt gelöscht.

Zur Angabe Ihrer persönlichen Daten sind Sie nicht verpflichtet; auch wird die Richtigkeit Ihrer Angaben vom Betreiber nicht überprüft. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten allerdings nicht zur Verfügung stellen, können Sie unsere Leistungen nicht in Anspruch nehmen und dürfen das Sportgelände nicht betreten.

Hinweis auf Betroffenenrechte:

Sie haben nach der DS-GVO folgende Rechte: Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten; Berichtigung, wenn die Daten falsch sind oder Einschränkung unserer Verarbeitung; Löschung, sofern wir nicht mehr zur Speicherung verpflichtet sind.

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, steht Ihnen außerdem ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstrasse 10a, Stuttgart zu.

Unsere allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Homepage: www.spvgg-schiltach.de

Jugend**A-Jugend****Freundschaftsspiel**

Sa 05.09.2020,

SG Kaltbrunn/ Schiltach – SGM Waldmössingen 3:2

Tore: Jan Adler (2), Matthis Engelberg

Vorschau:**Bezirkspokal**

Sa. 12.09.2020, 15.30Uhr

SG Welschensteinach - SG Kaltbrunn/ Schiltach

C -Jugend**Freundschaftsspiel**

Mo 07.09.2020

SG Schiltach - SG Oberwolfach

1:2

Tor: Artur Warser

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Zum Abschluss des Sommerferienprogramms von Schiltach lädt der SPD-Ortsverein zu einem „Kinder- und Jugendflohmarkt“ am Samstag, den 12. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr, in die „Markthalle“ (bei Hansgrohe) ein.

Alle Kinder und Jugendlichen können dort ihren „Alten Spielzeugkram“ verkaufen, etwas „Neues“ kaufen, oder einfach nur ihr Taschengeld aufbessern.

Decke, Campingtisch o. ä. sind selbst mitzubringen. Der Aufbau kann ab 13.00 Uhr starten.

Aufgrund der besonderen Situation (Corona) werden dieses Jahr nur Kaltgetränke und Butterbrezeln angeboten.

Diese Aktion ist gebührenfrei. Der SPD-OV freut sich auf viele Besucher.

Sicherlich gibt es auch wieder Gelegenheit mit dem Ortsvereinsvorstand, sowie unseren Gemeinderatsmitgliedern, Uli Kohler und Inge Wolber-Berthold ins Gespräch zu kommen.

Kinder - und Jugend – Flohmarkt**Abschluss Kinderferienprogramm Schiltach**

in der Markthalle, in Schiltach

am 12. September '20

Ortsverein Schiltach

um 13.30 bis 15.30Uhr

(Aufbau ab 13Uhr möglich)



Die Teilnahme am Flohmarkt ist für Kinder kostenlos!!

**TC Schiltach**

www.tc-schiltach.de

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

GENERALI

#DieNachbarschaftTennis

**FEIERABEND.
ANZUG AUS.
TENNISOCKEN AN!**

Der perfekte Ausgleich zum Bürostress: Spiel Tennis!

Für Nicht-Mitglieder und Wiedereinsteiger:
Jeden Freitag ab 18 Uhr und jeden Mittwoch ab 18 Uhr (Männerrunde) stehen unsere Plätze für alle Interessierten kostenlos zur Verfügung

Wer bereits eine eigene Ausrüstung hat, sollte diese mitbringen - der TC Schiltach verfügt nur über eine begrenzte Menge von Leih-Schlägern.
Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! **TC Schiltach e.V.**

Forstbetriebsgemeinschaft Schiltach/ Lehengericht**Einladung**

Zu der am Donnerstag, den 17.09.2020 um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Vorderlehengericht stattfindenden Mitgliederversammlung möchten wir Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht über das Wirtschaftsjahr 2019
3. Ergebnis der Buchprüfung – Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorsitzenden, Verlauf der Holzvermarktung nach der Neuordnung
Im Juli 2019, Rückmeldungen der Mitglieder
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Allgemeine Situation zum Rundholzmarkt (Herr Prinzbach FVS)
7. Fördermöglichkeiten und Förderrichtlinien (Frau Schölch Forstamt Rottweil)
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis zum 15.09.2020 schriftlich einzureichen.

Wegen der Corona Verordnung bitte beim Betreten oder Verlassen der Halle, sowie bei direkter Unterhaltung, Mundschutz tragen. Während der Versammlung ist dies nicht erforderlich, da wir so stuhlen, dass die vorgegebenen Abstände eingehalten werden.

Mit freundlichem Gruß
Gerhard Bühler
Vorstand

Jahrgang 1958 von Schiltach und Lehengericht –

<http://lehengerichtschiltach1958.simplesite.com>

Am Samstag, 19. September 2020, treffen wir uns zu einer gemütlichen „Hockete“ im Freien bei unserer Schulkameradin Karin Noth geb. Schutter im Birkenweg 10 in Schiltach.

Bitte bis spätestens 12. September 2020, die Teilnahme bei Karin Noth, Tel. 07836/95806 oder per E-Mail unter nothkarin58@web.de angeben.

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließ-
lich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere
Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 10.09.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Fr, 11.09.2020:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Sa, 12.09.2020:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
So, 13.09.2020:	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Mo, 14.09.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Di, 15.09.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi, 16.09.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar

Ä

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11.9.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Zusammen Stricken

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 11. September ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 13.9.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Endlich wird wieder gespielt im Treffpunkt

Nach der langen Zwangspause starten im September wieder die regelmäßigen Spielenachmittage im Treffpunkt. Jeden dritten Sonntag im Monat sind alle Spielbegeisterten jeden Alters herzlich willkommen. Der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag findet am Sonntag, 13. September ab 14.30 Uhr im Treffpunkt statt. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags, auch eine Doppelkopfrunde kommt meist zustande. Doch auch andere Spiele wie Rummy Cup, Skipbo, Completo, Dog, u. v. m. kommen immer wieder zum Einsatz. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.

Mittwoch, 16.9.20

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch zieht der Duft frisch gebackener Waffeln durch den Treffpunkt. Darüber hinaus bietet das Team auch Brezeln zu Tee, Kaffee und Kaltgetränken an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30

Uhr geöffnet. Passend zum Spätsommer steht Eis auf der Speisekarte, außerdem lädt die schöne Gartenterrasse zur Einkehr an der frischen Luft ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Fr., 18. September – Sa., 19. September – So., 20. September 2019

F l o h m a r k t

Flohmarkt in allen Treffpunkt - Räumen

Gleich an drei Tagen findet der diesjährige Flohmarkt im Treffpunkt in Schiltach statt. Am Freitag, 18. September können Besucher nachmittags von 14 – 17 Uhr in alten Büchern schmökern, an vielen Tischen in Flohmarkt – Artikeln (Bilder, Geschirr, Besteck, Glas, Schmuck und noch viel mehr Schönes aus alten Zeiten) stöbern und bei der Secondhand – Kleidung auf Schnäppchenjagd gehen. Dazwischen lädt das Treffpunkt – Team zu einer gemütlichen „Kaffee und Kuchen – Pause“ ein. Am Samstag und Sonntag (19. und 20. September) ist der Treffpunkt wieder für den Flohmarkt von 11 – 17 Uhr geöffnet. Auf den Tischen findet sich auch vieles aus Haushaltsauflösungen. Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage schafft das Team mehr Platz und nimmt für den Flohmarkt auch die Werkstatt im Untergeschoss in Beschlag. Dort findet der große Bücherflohmarkt statt. Beim Besuch des Flohmarkts ist das Tragen eines Mund – Nasen – Schutzes Pflicht, Ausnahme ist der Gastrobereich. Der Erlös des Flohmarktes kommt der Arbeit in der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.



Volkshochschule

Veranstaltungen im September:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
14.09.20	19.30 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen	2.0501
18.09.20	19.30 Uhr	Vortrag: Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden	1.0101
28.09.20	16.00 Uhr	Immer mit der Ruhe... Bleibt entspannt! (Für Grundschul Kinder)	3.0101
28.09.20	18.00 Uhr	Faszientraining	3.0304
28.09.20	19.00 Uhr	Lust auf Zeichnen?	2.0701
29.09.20	18.00 Uhr	Stopp den Stress – mit Progressiver Muskelentspannung (PME)	3.0102
29.09.20	19.30 Uhr	Smovey®	3.0307
30.09.20	18.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik I	3.0302
30.09.20	18.00 Uhr	Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1)	4.0801

30.09.20	18.15 Uhr	Yoga – Bewegung – Atmung – Entspannung I	3.0103
30.09.20	19.00 Uhr	Einladung zu einem „duften“ Abend	3.0401
30.09.20	19.15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik II	3.0303
30.09.20	19.30 Uhr	Vortrag: Der Darm – Schaltzentrale für Leib und Seele	3.0407
30.09.20	19.50 Uhr	Yoga – Bewegung – Atmung – Entspannung II	3.0104

Vortrag: Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkung auf Schiltach in Baden

Viel zu wenig wird die Novemberrevolution von 1918 gewürdigt, 2018 weder in Deutschland noch in Schiltach. Dabei war es eine umwälzende Revolution mit nachhaltigen Folgen. „Die größte aller Revolutionen“ schuf „eine Demokratie, von deren Errungenschaften wir noch heute profitieren.“ Die Revolution von 1918 ist der Grundbaustein unserer heutigen Demokratie. Entscheidenden und richtungsweisenden Anteil hatten die Mehrheitssozialdemokraten. Zu keiner Zeit, und in Baden noch weniger als im Deutschen Reich, gab es eine Mehrheit für eine weitergehende Revolution hin zu einem Räte-System. In diesem Referat soll aufgezeigt werden, wo und wie sich bei der Revolution 1918 in Deutschland die wahren Entscheidungen abspielten. Dazu ist es von Nöten, die revolutionären Ereignisse in Schiltach in die revolutionären Abläufe des Deutschen Reiches und Badens einzubinden. Zahlreiche Bilder und Zitate werden die spannenden Abläufe weniger Tage bis Wochen verdeutlichen.

Referent ist Dr. Helmut Horn, Mitglied im Vorstand des Historischen Vereins in Schiltach und Autor zahlreicher historischer Beiträge auf der Homepage des Vereins.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell. Am Freitag, 18. September um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Hauptstraße 6 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 11. September. Der Eintritt beträgt 3,- €. Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Immer mit der Ruhe... Bleib entspannt! (Für Grundschulkinder)

Freizeitstress, Leistungsdruck, Mobbing, Reizüberflutung... Auch auf die Kinder strömt in unserer Zeit eine Flut an potenziellen Stresssituationen ein. Angst, Unruhe, Konzentrationsstörungen und psychische Belastungen können eine Folge sein. Doch die Kinder befinden sich noch mitten in ihrer Entwicklung und deshalb ist es umso wichtiger, dieser Überforderung entgegenzuwirken. Mit spielerischen Bewegungs- und Entspannungseinheiten, wie Bewegungsgeschichten, Fantasiereisen, Yoga und Atemübungen erleben die Kinder das Gleichgewicht zwischen Entspannung und Anspannung, Aktivität und Ruhe. Dadurch wird auf spielerische Weise die Motorik geschult, die Wahrnehmungsfähigkeit gefördert, die Ausgeglichenheit, die Konzentration und das Selbstwertgefühl gesteigert. Durch diese regelmäßigen Erfahrungen erleben die Kinder zunehmend das Gefühl der Gelöstheit, der Ruhe und Gelassenheit. Dies kann den Kindern auch in zukünftigen Situationen das Gefühl der Sicherheit geben.

Bitte mitbringen: ein Getränk, bequeme Kleidung, eine Decke und eine Matte. Kursleiterin ist Kinderentspannungstrainerin (ASG) Hannah Schillinger.

Ab 28. September, 5 Termine jeweils montags von 16 – 17 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach

Anmeldeschluss ist der 21. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis 21. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Lust auf Zeichnen?

Ob Klassisch, Comic oder Karrikatur - zum Einstieg lernen wir in kurzweiliger Form, wie ein schwingvoller, sicherer Zeichenstrich entsteht. Wir entdecken die eigene Zeichenschrift und das genaue Hinsehen. Dann gehen wir der eigenen Idee nach und setzen sie um. Material für die Grundausstattung ist inbegriffen. Kursleiterin ist Beatrix Beck, Künstlerin der Bildenden Kunst.

Ab 28. September, 8 Termine jeweils montags um 19 – 20.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 21. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis 21. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 64,- €.

Stopp den Stress - mit Progressiver Muskelentspannung (PME)

Der tägliche Weg zur Arbeit, mehrfache Belastungen durch Familie und Beruf oder auch Konflikte in Beziehungen - jeder kann Situationen für sich benennen, durch die er sich gestresst oder unausgeglichen fühlt. Dauerhaft negativ erlebter Stress ist ungesund. Umso wichtiger ist es, dass Sie beginnen, etwas für sich zu tun!

Mit der progressiven Muskelentspannung (PME) nach Jakobsen erlernen Sie ein systemisches, alltagstaugliches Entspannungsverfahren, das Sie jederzeit umsetzen können. Durch regelmäßiges Anwenden dieser Methode stoppen Sie Ihren Stress und begegnen ihm präventiv. Empfindungen wie Ausgeglichenheit und Gelassenheit können gesteigert und dauerhaftes Wohlbefinden erreicht werden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kopfkissen, bequeme Kleidung, bei Bedarf warme Socken. Kursleiterin ist Diplom-Sozialpädagogin und Entspannungstherapeutin Eva van Stipriaan.

Ab 29. September, 11 Termine jeweils dienstags von 18 – 19 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis 5. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 56,- €.

Smovey®

Smovey - ein neues effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor. Smoveys sind Ringe, bei denen durch Schwingen eine Vibration entsteht. Dadurch wird die ganze Muskulatur, auch die Tiefenmuskulatur erreicht und viele Funktionen des Körpers aktiviert, wie die Handreflexzonen, der Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf-System, die Vitalisierung aller Körperzellen sowie die Kräftigung der Muskulatur/Tiefenmuskulatur, die Aktivierung des Lymphsystems aber auch die allgemeine Entspannung gefördert. Durch ein gezieltes Training wird jede Zelle im Körper bewegt. Kursleiterin ist smoveyCOACH Monika Gebert.

Ab 29. September, 8 Termine jeweils dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis 22. September möglich. Die Kursgebühr inklusiv Nutzung der Ringe beträgt 57,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkzeller, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Freitag 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr. Wir weisen auf das Online-Reservierungssystem hin: www.Schiltach.de und www.schenkenzell.de

Schließung des Freibades

Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist ab Montag, 14. September 2020 geschlossen. Letzter Öffnungstag dieser Badesaison ist Sonntag, 13. September 2020. Sollte sich das Wetter wider Erwarten hochsommerlich warm und sonnig entwickeln, wird kurzfristig über eine Verlängerung des Öffnungszeitenraums entschieden.

Verschiedene Badegäste haben in den Schließfächern Gegenstände deponiert. Diese Schließfächer sollten zum Ende der Badesaison geräumt werden.

Außerdem sind im Freibad noch einige Fundsachen vorhanden. Die Fundsachen können letztmals am Sonntag, den 13. September 2020 im Freibad abgeholt werden. Dies ist auch der letzte Tag für die Räumung der Schließfächer.

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres Freibades, auch wenn wegen der Coronavirus-Krise Einschränkungen hingenommen werden müssen. Bis zum Ende der Badesaison hoffen wir noch auf einige schöne Sommertage.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Bis zum 13.09.2020 Pfarrer Stefan Voß, Kirnbach-Wolfach, Tel. 07834/6922

Ab dem 14.09.2020 Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Sonntag, 13.09.2020 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst in **Schiltach** mit Prädikant Gerhard Bühler; kein Kindergottesdienst; Kollekte für Flüchtlingskinder im Nordirak

Montag, 14.09.2020

19.00 Frauenkreis in Schenkenzell mit Waltraud Schönherr und Gedichten, die uns begleiten/ Nebenraum der Kirche

Mittwoch, 16.09.2020

16.00 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus im großen Saal
20.00 Posaunenchorprobe/Kirche

Flohmarkt Martin-Luther-Haus am Samstag, 19. September 2020

So schön, schön war die Zeit... Doch nun wird das Martin-Luther-Haus für den Abriss Anfang 2021 vorbereitet. Keine Fensterläden mehr, Heizung ausgebaut, Orgel umgezogen, Vorhänge abgehängt. Es wurde fleißig geräumt, viele Schränke und Schubladen geleert, die Inhalte gesichtet und sortiert.

Bei Weitem kann nicht alles in den deutlich kleineren Nachfolgebau umziehen, und so findet am 19. September ab 10 Uhr im Martin-Luther-Haus ein Flohmarkt für all die großen und kleinen Schätze statt.

Fensterläden, Geschirr, Möbel, Garderoben, Dekoration, Bücher und vieles mehr. Wer Erinnerungsstücke erwerben möchte, kann dies dort nach Herzenslust!

Zeitgleich besteht die Möglichkeit, noch einmal durch alle Räume zu gehen und Erinnerungen aufleben zu lassen. Auch das alte Pfarramtsgebäude öffnet seine Türen ein letztes Mal.

Flohmarkt

Sa., 19.09.2020
ab 10.00 Uhr

Martin-Luther-Haus in Schiltach
gleichzeitig Besichtigungsmöglichkeit durch das ...
... Martin-Luther-Haus
... alte Pfarramt

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 13. September 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer

Mittwoch, 16. September 2020

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Norbert Weißer
Römer 16,17-27

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Nach jedem Treffen werden Türen, Stühle, Kontaktflächen desinfiziert. Handdesinfektionsmittel und Masken stehen bereit.

Wie werde ich glücklich? Dazu Teil 7. In der siebten Glückpreisung sagt Jesus (Mat. 5,9): „Glücklich sind die Friedfertigen – die Friedensstifter; die, die Frieden stiften – denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Die Nachfolger Jesu haben einen klaren Auftrag: sie sollen nicht nur friedlich leben, sondern auch aktiv alles tun, was zum Frieden hilft! Wie kann das geschehen? Als Jesus seine Jünger in seine Nachfolge rief, da fanden sie ihren Frieden, denn Jesus ist unser Friede und der Friede Gottes ist größer als alles, was uns in dieser Welt Angst macht. Und diesen Frieden sollen sie leben und weitergeben.

Gewalt hat der Sache Jesu noch nie geholfen. Niemals heiligt der Zweck die Mittel. Niemals kann Gewalt für die Sache Jesu eingesetzt werden. Ganz im Gegenteil Das Reich Jesu ist ein Reich des Friedens. „Ist's möglich, soviel an euch liegt“, so der Apostel Paulus, „habt mit allen Menschen Frieden.“ (Röm 12,18). Denn Gott ist der Richter dieser Welt und Gott wird richten und strafen zu seiner Zeit. Unser Auftrag ist (Röm 12,20-21): „Vielmehr, »wenn deinen Feind hungert, gib ihm zu essen; dürstet ihn, gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln«. * Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

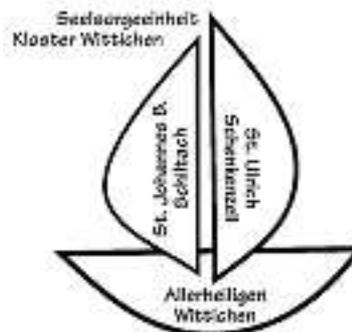
Was bin ich jeden Tag aufs Neue froh, dass ich glauben darf, dass ich Gottes Wort habe und dadurch Fundament und Ausrichtung für mein ganzes Leben. Und was bin ich froh, dass ich weder für meine Ehre noch für Gottes Ehre kämpfen muss. Der Auftrag von uns Christen ist, den Menschen zum Frieden zu helfen. Das beginnt mit dem Ruf an jeden Einzelnen: „Lass dich versöhnen mit Gott!“ „Lass es zu, dass Jesus dein Friedefürst ist und Du dadurch Frieden im Herzen bekommst.“ Und diesen Frieden gilt es zu leben und weiterzugeben.

Das Glücksgefühl und der Lohn sind dabei nicht zu überbieten, denn solche „werden Gottes Kinder heißen.“ Was will man als Mensch mehr als so zu leben und zu sterben?

Ihr Prediger Harald Weißer

Urlaub Prediger H. Weißer vom 26.8. – 13.9.2020.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Gottesdienste vom 12.09. bis 18.09.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkenzell –
Allerheiligen Wittichen

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
mit St. Marien Oberwolfach

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:

St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
St. Josef Kniebis

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 12. September Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

(im Ged. an Rudolf Breitsch als 1. Opfer)

Sonntag, 13. Sept. – 24. So. i. Jahreskreis Koll. Welttag d. soz. Kommunikationsmittel

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Ulrich: Taufe für Mika Haag (Diakon Armbruster)

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zum Patrozinium

Dienstag, 15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zum Patrozinium

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

(im Ged. an Paula Bühler als 1. Opfer)

Mittwoch, 16. September – Hl. Kornelius, Papst; Hl. Cyprian, Bischof

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

(im Ged. an Engelbert Schmider -Vortal-)

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 17. September 2020 – Hl. Hildegard v. Bingen

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

(im Ged. an Arme Seelen)

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

Freitag, 18. September 2020 - Hl. Lambert, Bischof von Maastricht

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Ordner gesucht

Damit die Sonntagsgottesdienste gemäß dem Hygienekonzept stattfinden können werden ehrenamtliche Helfer benötigt, die den Ordnerdienst übernehmen. Wer die Pfarrgemeinde so unterstützen möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro melden. An dieser Stelle HERZLICHEN DANK allen, die bereits als Ordner geholfen haben!



radio horeb
Leben mit Gott

Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

So erreichen Sie uns:
Hörservice:
Dorf 6 | 87538 Balderschwang
Tel.: +49 8328 921-110 | info@horeb.org

Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 | 13:00–16:00
Mi.: 9:00–12:00 | 13:00–18:00
Fr.: 9:00–12:00

Helfen Sie uns!
Radio Horeb finanziert sich nur durch Ihre Spenden.

www.horeb.org

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags 9.00 – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Die **Anträge** müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenerstattung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen! **Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg im Rahmen der Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg Ausschreibung vom 28. Juli 2020

Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 9. Juli 2014, Az.:45-8435.00 (Gemeinsames Amtsblatt Nr. 7 vom 30. Juli 2014), ergänzt am 19. April 2016.

1 Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will das Ministerium die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage sind die Innovationsstrategie sowie die Bioökonomiestrategie des Landes.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene1.

2 Räumliche Abgrenzung

Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des

Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg.

3 Zuwendungsvoraussetzungen

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist eine Bewerbung über die Gemeinde, in der das Investitionsvorhaben geplant ist.

Unternehmen, die sich für eine Aufnahme in die Förderlinie bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Produkt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen.

Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

4 Zuwendungsfähige Vorhaben

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Ein weiterer Fokus liegt hierbei auf Unternehmen, die Baden-Württemberg im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen.

Dabei werden deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt dienen.

Die Förderung wird nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden.

Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden sollen, müssen einen hinreichenden Beitrag zu den Zielen des EFRE-Programms sowie zu den EU-Querschnittszielen nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Auf die Förderausschlüsse nach Nr. 5.4 ELR wird verwiesen.

5 Hohe der Zuwendung

Der Fordersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten.

Die Forderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt.

Bei deutlich erkennbarem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Forderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt als Ausnahme nach Nr. 8.10 ELR erhöht werden.

6 Auswahlverfahren und Antragstellung

Bewerbungen für die Förderlinie können über die Gemeinde laufend vorgelegt werden.

Aufnahmeanträge sind formlos von der Gemeinde zu stellen. Folgendes ist beizufügen:

- Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
 - Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
 - Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen
 - Projektbeschreibung (ELR-Formular Nr. 5) mit Kostenschätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens
- Für die Bewerbung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden.

Die Aufnahmeanträge sind von den Gemeinden jeweils dem Landratsamt und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen.

Das Landratsamt beurteilt den Aufnahmeantrag und das

Projekt aus regionaler Sicht und leitet diese Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen an das Regierungspräsidium weiter.

Die Projektauswahl findet halbjährlich statt. Die jeweils zum

28. Februar bzw. 31. August

vollständig vorliegenden Aufnahmeanträge gehen in das Auswahlverfahren ein.

Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss erarbeitet aus den vorliegenden Bewerbungen der Unternehmen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium. Dabei werden folgende Auswahlkriterien angewendet:

- Qualität und Aussagekraft der Bewerbung
- Eigene vorhandene Produkte bzw. Dienstleistungen und deren Marktpotential
- Technologie- und Innovationspotential
- Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie

Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ des ELR. Die Forderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 8.7.2 ELR.

Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht im Rahmen der Haushaltsermächtigung nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt.

Die Laufzeit der Ausschreibung endet am 31. August 2027.



Landwirtschaftsamt

Vortrag mit Vorführung, kostenfrei

Haltbarmachen – Vorratshaltung: Haltbarmachen durch Erhitzen

Termin: Dienstag, 22. September 2020, von 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Landwirtschaftsamt, Johanniterstr. 25, 78628 Rottweil

Momentan gibt es viel zu ernten. Obst und Gemüse sollen für den Winter als kleine Kostbarkeiten erhalten bleiben. Konfitüren und Gsälz, wie viel Zucker muss/darf es sein? 1:1, 2:1 oder 3:1 als Gelierzucker oder Zucker und Einkochhilfen. Wann und warum benötigt man Zitronensäure? Erkennen wir geschmackliche Unterschiede?

Keine Teilnahme ohne Anmeldung! Bitte hier anmelden:
annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder 0741 244 958

Anmeldung bis zum 16. September 2020!

Achtung: die Teilnahme an der Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Corona-Verordnung.

Landwirtschaftsamt

Haushaltsmanagement für Familienfrauen und zukünftige Hauswirtschafterinnen

Die Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen, Fachrichtung Hauswirtschaft, startet ab dem **06. Oktober 2020** mit einer neuen Klasse zur „Fachkraft für Hauswirtschaft“. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Wir öffnen den Weg für Ihre Professionalisierung und Neuorientierung in einem systemrelevanten Arbeitsfeld.

„Diese Schulung tut gut“, meinte eine Teilnehmerin im Rückblick. „Ich bin selbstsicherer geworden, weiß jetzt mehr und habe bessere Chancen auf Arbeitsplätze im Bereich ‚Hauswirtschaftliche Dienstleistungen‘.“

Wir vermitteln praktische und theoretische Fachkenntnisse z.B. in Nahrungszubereitung, Geldwirtschaft und Zeitmanagement, Textilverarbeitung und Wäschepflege.

Unterrichtet wird nur dienstags von 8:30 Uhr – 16:45 Uhr bis März 2022. Ferienzeiten gibt es zeitgleich mit den allgemeinbildenden Schulen. Bei Erfüllung der Zulassungsbedingungen können die Teilnehmerinnen anschließend an der Berufsabschlussprüfung „Hauswirtschafterin“ teilnehmen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Fachschule für Landwirtschaft Donaueschingen, Tel. 07721-913-5300 oder unter fachschule@Lrasbk.de



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 16. September 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leserraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Handwerkskammer Konstanz Handwerk setzt weiter auf Ausbildung In vielen Berufen werden noch Auszubildende gesucht

Zum Ausbildungsstart 2020 verzeichnet die Handwerkskammer Konstanz 1.517 neu eingetragene Auszubildende. Verglichen mit dem sehr guten Vorjahresergebnis entspricht dies einem Rückgang von 7,5 Prozent. Gleichzeitig werden in vielen Berufen noch Auszubildende gesucht.

„Entgegen mancher Befürchtungen sind die Ausbildungszahlen zumindest im Handwerk nicht eingebrochen. Trotz Corona setzen die Betriebe weiter auf Ausbildung, um für

die Zukunft dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen. Wir gehen davon aus, dass die anfängliche Verunsicherung bei Betrieben und Bewerbern sowie die durch den Wegfall von Schulpraktika und Berufsmessen erschwerte Kontaktaufnahme den Abschluss von Lehrverträgen nur verzögert hat und dass in den kommenden Wochen noch einiges aufgeholt werden kann. Schließlich ist ein Start in die Ausbildung auch nach dem ersten September noch möglich“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.

Allein in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Konstanz sind kammerweit rund 350 offene Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2020 vermerkt. Besonders häufig werden Auszubildende zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker, Friseur, Schornsteinfeger oder Kraftfahrzeugmechatroniker gesucht. Doch auch in den Bau- und Ausbauberufen sowie im Lebensmittelhandwerk sind noch zahlreiche Ausbildungsplätze frei.

Bei den neu abgeschlossenen Lehrverträgen verzeichnet das Handwerk in den Landkreisen Konstanz (-3,7%), Schwarzwald-Baar (-5,7%) und Waldshut (-6,5%) relativ moderate Rückgänge. Deutlicher fällt das Minus in den Landkreisen Rottweil (-11,0%) und Tuttlingen (-14,2%) aus. „Hier muss es uns gelingen, uns im Wettbewerb um Nachwuchstalente noch stärker zu positionieren und klar zu machen, welche Vorteile eine Ausbildung in einem so stabilen Wirtschaftszweig wie dem Handwerk hat“, so Rottler.

Ein Blick auf die Berufsgruppen zeigt ein Plus von 0,5 Prozent in den Bau- und Ausbauberufen. Hier sorgen vor allem die Zahlen der angehenden Maurer, Zimmerer und Stuckateure für Stabilität. Rund 3 Prozent konnten auch die kaufmännischen Berufe hinzugewinnen. Im Minus liegen dagegen die Berufsgruppen Elektro/Metall mit 8,6 Prozent und Holz mit 7,9 Prozent.

Im Lebensmittelhandwerk ist die Zahl der neuen Auszubildenden erneut rückläufig (-11,3 Prozent), beispielsweise werden nur halb so viele Bäcker ausgebildet wie im Vorjahr. Auch in der Berufsgruppe Gesundheit und Chemie ist ein deutlicher Rückgang zu spüren (-13 Prozent). In der großen Berufsgruppe der Friseurinnen und Friseure wurden um ein Viertel weniger Neuzugänge verzeichnet. „Diese Entwicklung ist vermutlich den zeitweiligen Betriebs-schließungen geschuldet. Schließlich gehört das Friseurhandwerk seit Jahren in die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe“, sagt Rottler. Es sei zu hoffen, dass die Ausbildungsprämie hier für zusätzliche Anreize Sorge.

Die Ausbildungsprämie kann seit Anfang August beantragt werden und soll Betriebe, die wegen Corona Kurzarbeit anmelden mussten oder Umsatzeinbußen von mindestens 60 Prozent verkraften mussten, in ihrem Ausbildungsengagement unterstützen. Dies haben bislang nur 40 Betriebe im Kammerbezirk Konstanz in Anspruch genommen. „Das könnte ein Indiz dafür sein, dass die Voraussetzungen für die Prämie schlicht zu hoch sind und damit auch die gewünschte Wirkung ausbleibt“, so Rottler. Damit habe man unter Umständen eine große Chance verspielt: „Selbst, wenn die meisten Betriebe die Ausbildung aus eigener Kraft stemmen können: Sie ist in diesen Zeiten eine wirklich große Aufgabe. Das hätte Anerkennung verdient.“

Weitere Informationen zur Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Zur Lehrstellenbörse geht es unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse

Kriminalprävention beim Brötchenholen



„Vorsicht, Abzocke“ warnen ab Mitte September 100.000 Bäckertüten in 31 Bäckereifilialen in den Landkreisen Tuttlingen und Rottweil beim Brötchenkauf.

Telefonbetrüger ergaunerten in Baden-Württemberg bei ihren überwiegend lebensälteren Opfern mit den gängigen Maschen „Falscher Polizei-

beamter“, „Gewinnversprechen“ und „Enkeltrick“ allein im Jahr 2019 fast 7,5 Millionen Euro. Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz kam es in den letzten Wochen zu vollendeten Betrugsdelikten durch Telefonbetrüger, die mehrere ältere Mitmenschen um ihre Ersparnisse brachten. Grund genug für die Polizeiprävention des Polizeipräsidiums Konstanz zusammen mit der Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, der BÄKO Reutlingen und dem Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen neue Wege zur Aufklärung der Bevölkerung zu gehen.

Flankierend zu den sensibilisierenden Maßnahmen vor unterschiedlichen Zielgruppen und Einrichtungen, zu Flyeraktionen, Aktionen zur direkten Begegnung und Medienarbeit sollen nunmehr die **Kernbotschaften zum Erkennen von Betrügern am Telefon bereits beim morgendlichen Gang zum Bäcker transportiert** werden. Die Aufklärungskampagne „Vorsicht Abzocke“ informiert hierbei über das Phänomen an sich und gibt Tipps, wie Angerufene richtig reagieren können. Die Erreichbarkeiten besonders geschulter Polizisten beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz sind ebenso abgedruckt, wie Links zu den Seiten der Landesprävention, um sich gezielt informieren zu können.

Die Leiterin der Präventionsstelle, Polizeioberrätin Bettina Rommelfanger, ist sehr dankbar, dass sowohl die Bäckerinnung Tuttlingen / Rottweil, die BÄKO Reutlingen als auch der Förderverein für Kriminalitätsvorbeugung und Verkehrssicherheit des Landkreises Tuttlingen die Aufklärungskampagne zum Schutz vor Telefonbetrügern tatkräftig und finanziell unterstützen. „Alle Protagonisten eint das Ziel, so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich aufzuklären und vor Schaden zu bewahren“, so die erfahrene Polizistin. „Dieses Ziel wird immer dann erfolgreich erreicht, wenn Prävention, wie hier, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden und wahrgenommen wird,“ erklärt Rommelfanger in Tuttlingen.

Die Bäckertütenaktion „Vorsicht Abzocke“ startet mit einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung am

**Dienstag, den 15.09.20, 11:00 Uhr,
im Cafe der Bäckerei Link
in Aldingen, Hauptstraße 11 – 13.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Hygienekonzept zur Verhinderung von Ansteckungsgefahren umgesetzt. Rommelfanger und ihr Team freuen sich auf die Begegnung!

Aus der Schule

Einschulungsfeier der neuen 1.Klässler im Schuljahr 2020/2021

Die diesjährige Einschulungsfeier der neuen Schulanfänger findet am Samstag, den 19.09.2020 in der Grundschule Schiltach/Schenkenzell statt. Für die Kinder der Klasse 1a beginnt die Feier um 9.00 Uhr. Um 11.00 Uhr werden die Kinder der Klasse 1b eingeschult.

Coronabedingt sind pro Kind nur zwei Begleitpersonen erlaubt. Mund- und Nasenschutz sind erforderlich und die Abstandsregeln sind einzuhalten.

gez. Schulleiterteam

Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal in Alpirsbach

Schulbeginn: Montag, 14. September 2020

Der geplante Ablauf für den ersten Schultag bleibt, wie bereits vor den Sommerferien mitgeteilt, unverändert:

- Der ansonsten übliche Schulgottesdienst entfällt.
- Für die Klassen 610 findet Unterricht von 8.20 – 12.45 Uhr statt.
- Das Gebäude ist ab 8 Uhr geöffnet. Die speziellen Eingänge für die verschiedenen Klassen und die Klassenzimmernummern entnehmen Sie der Homepage.

Aufnahme der Schüler/innen der neuen 5.Klassen

Für die neuen 5.Klässler findet die Aufnahme, auf Grund der geltenden Coronaregelungen (Abstandsgebot für Erwachsene, Maskenpflicht) nicht wie gewohnt im Rahmen einer kleinen Feier statt. Die Schüler/innen werden stattdessen zu einer kleinen Begrüßung und Zuteilung in ihre neuen Klassen am Haupteingang der Schule in Empfang genommen. Die begleitenden Eltern sind zeitgleich unter Coronabedingungen in der oberen Turnhalle zu einer kurzen Information eingeladen.

Die neuen 5-er der Werkrealschule werden um 8.30 vor dem Haupteingang empfangen.

Die neuen 5-er der Realschule werden entsprechend um 9.30 vor dem Haupteingang empfangen.

Für die Schulleitung

gez. Thomas Heilmann / Markus Faißt

Erster Schultag an den Beruflichen Schulen Schramberg

Die **neuen Schüler** der Beruflichen Schulen Schramberg werden am **Montag, 14. September um 9:20 Uhr** aufgenommen und erhalten wichtige organisatorische Informationen. Die Klassenräume für die Einschulung werden auf der Homepage am Freitag, 11. September veröffentlicht und sind in den Eingangsbereichen der Schule ausgehängt. Die Schüleraufnahme endet für alle neuen Klassen um 12:30 Uhr.

Eingeschult werden die Schüler folgender Schularten: Zweijährige Berufsfachschule, einjährige Berufsfachschule Holz und Metall, Berufskolleg 1 Wirtschaft/Technik, Berufskolleg Fachhochschulreife Wirtschaft/Technik, dreijähriges Berufskolleg Metall, Technisches Gymnasium, Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Schüler im ersten Jahr einer Berufsausbildung. Eine Ausnahme gibt es für die Berufsschüler im **Maler- und Friseurhandwerk**. Bei diesen Schülern findet die Einschulung erst **am Donnerstag, 17.**

September um 7:30 Uhr statt.

Alle weiteren Informationen zum ersten Schultag und den Berufsschultagen sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Die **Schüler der fortgeführten Klassen** entnehmen den ersten Unterrichtstag und den Stundenplan den Angaben in WebUntis. Diese Informationen werden ebenfalls am Ende der letzten Ferienwoche aktualisiert und veröffentlicht.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Berufliche Schulen Schramberg

Mit dem Berufskolleg Technik zur Fachhochschulreife Anmeldungen für das neue Schuljahr sind noch möglich

Die Beruflichen Schulen Schramberg bieten sowohl für Absolventen mit einer Mittleren Reife oder für Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung das Berufskolleg in der Fachrichtung Technik an. Das Berufskolleg I und II für Absolventen mit Mittlerer Reife führen in zwei Jahren zur Fachhochschulreife und vermitteln berufsspezifische Kenntnisse. Nach dem erfolgreichen einjährigen Berufskolleg I besteht die Möglichkeit über das Berufskolleg II durch eine Abschlussprüfung die Fachhochschulreife zu erwerben oder mit grundlegenden berufsbezogenen Kenntnissen in eine Ausbildung einzusteigen. Die Anmeldung ins Berufskolleg I zum kommenden Schuljahr erfolgt direkt bei der Schule.

Personen mit Mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung können mit dem Berufskolleg-Fachhochschulreife (BKFH) in einem weiteren Jahr zusätzlich zur Ihrer qualifizierten Ausbildung die Fachhochschulreife erwerben. Das BKFH wird in Schramberg mit den Profilen Wirtschaft oder Technik angeboten. Die Anmeldung für das Berufskolleg-Fachhochschulreife erfolgt direkt ebenfalls direkt bei der Schule.

Für ein Berufskolleg gibt es im Unterschied zum Beruflichen Gymnasium keine Altersbeschränkungen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Schule oder unter info@bs-schramberg.de.



Berufliche Schulen Schramberg

Technisches Gymnasium – Profil Umwelttechnik

Anmeldungen für das neue Schuljahr sind noch möglich. Am Technischen Gymnasium der Beruflichen Schulen Schramberg gibt es für das kommende Schuljahr noch freie Plätze. Das Technische Gymnasium in Schramberg bietet mit dem Profilmfach „Umwelttechnik“ grundlegende Einblicke in Themen wie Elektromobilität, regenerative Energiegewinnung, energetische Haussanierung und in weitere naturwissenschaftliche Zusammenhänge, die unserer Umwelt beeinflussen. Die Voraussetzungen zum

Besuch eines Beruflichen Gymnasiums sind grundsätzlich die mittlere Reife mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Keines der Fächer darf dabei schlechter als 4,0 sein. Weitere Informationen zum Technischen Gymnasium gibt es auf der Homepage der Schule. Eine Anmeldung erfolgt direkt bei der Schule.



Berufliche Schulen Wolfach

Informationen zum Schulbeginn am 14.09.2020 an den Beruflichen Schulen Wolfach

Zum neuen Schuljahr starten nicht alle Schüler gleichzeitig an den Beruflichen Schulen Wolfach.

Der **Schulbeginn** und die **Schüleraufnahme** gestalten sich wie folgt:

Montag 14.09.2020

7:45 Uhr 1-jähriges Berufskolleg (FH) und 1-jährige Berufsfachschule „Metalltechnik“

8:45 Uhr 2-jährige Berufsfachschulen (Eingangsklassen) „alle Profile“

9:30 Uhr Berufliche Gymnasien SG und TG (Eingangsklassen)

10:30 Uhr 1-jähriges Berufskolleg I Technik und Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

Dienstag 15.09.2020

7:45 Uhr Alle weiterführenden Vollzeitschulen

7:45 Uhr Berufliche Gymnasien SG und TG (weiterführende Klassen)

Berufsschule

Die **Schüleraufnahme** für die Schüler des **1. Ausbildungsjahres** der Teilzeitklassen wird den Betrieben mitgeteilt.

Die **weiterführenden Teilzeitklassen** werden nach folgendem Plan in der 1. Schulwoche (KW 37) einbestellt.

Klasse	Berufe	Unterricht in der 1. Schulwoche (KW 38)	Raum
2. Ausbildungsjahr			
M2IM1	Industriemechaniker	Montag, 14.09.2020	409
M2IM2		Mittwoch, 16.09.2020	403
M2WZ	Werkzeugmechaniker	Dienstag, 15.09.2020	403

M2ZS1	Zerspanungsmechaniker	Dienstag, 15.09.2020	406
M2ZS2*)		Dienstag, 15.09.2020	401
M2ZS3**)		Montag, 14.09.2020	411
3. Ausbildungsjahr			
M3IM1	Industriemechaniker	Freitag, 18.09.2020	409
M3IM2		Freitag, 18.09.2020	401
M3WZ	Werkzeugmechaniker	Donnerstag, 17.09.2020	403
M3ZS1	Zerspanungsmechaniker	Montag, 14.09.2020	404
M3ZS2		Mittwoch, 16.09.2020	W7 / W14
M3ZS3		Dienstag, 15.09.2020	411
4. Ausbildungsjahr			
M4IM1	Industriemechaniker	Donnerstag, 17.09.2020	W101 / W25
M4IM2	Industriemechaniker	Donnerstag, 17.09.2020	411
M4WZ	Werkzeugmechaniker	Montag, 14.09.2020	403
M4ZS1	Zerspanungsmechaniker	Dienstag, 15.09.2020	404
M4ZS2		Freitag, 18.09.2020	404

**)*) Auszubildende, welche bisher an anderen Schulen unterrichtet wurden:

*) Kehl, Lahr **) Achern, Offenburg

Vereinsmitteilungen

9.00 Uhr Schwimmer

Zum Saisonabschluss treffen wir uns am 14.09.20 um 15.00 Uhr im Backkörble in Schiltach.

Wir bedanken uns bei der Stadt Schiltach, der Gemeinde Schenkenzell und dem ganzen Schwimmbadteam, dass wir trotz Corona eine tolle Badesaison hatten!



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

**Jährliches Hegeringschießen,
Preisschießen
Am Freitag, 18.9.2020, ab 19:00 Uhr im Schützenhaus
Schiltach**

Liebe Hegeringmitglieder,
zum diesjährigen Preisschießen laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.
Die Leitung übernimmt unser Schiessobmann Joachim Breitsch.

Teilnahme-
bedingung: Jagdkaliber ab 6,5mm (keine Kleinkaliber)

Wertung: 6 Schuss, max. Punktzahl 60 Ringe
2x Ringscheibe, aufgelegt
2x Fuchsscheibe, aufgelegt
2x Bockscheibe, angestrichen

Startgeld: 15€ /Schütze

Es winken zahlreiche schöne und nützliche Preise aus unserem LJV-Shop
Alle Teilnehmer/Schützen erhalten auf Wunsch einen Schiessnachweis oder bringen Sie Ihre Schiesskarte mit.
Auf rege Teilnahme freut sich das gesamte Vorstandteam.



**Trotz Anmeldeschluss am morgigen Freitag noch Chancen auf Teilnahme:
Vortrag von Dr. Helmut Horn am 18. September 2020 in der ev. Stadtkirche „Die Revolution von 1918 und ihre Auswirkungen auf Schiltach in Baden“**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie und der auch für uns ungewohnten Rahmenbedingungen starten wir zusammen mit der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell mit einem Vortrag von Dr. Helmut Horn in die Herbstveranstaltungen. Freundlicherweise steht uns die großzügige evangelische Stadtkirche in Schiltach zur Verfügung, sodass wir fast ideale Platzverhältnisse anbieten können. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass auf das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes nicht verzichtet werden kann.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Aufgrund der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen sind Anmeldungen für Vorträge erforderlich. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de **noch bis morgen, Freitag, 11. September, 17 Uhr**, entgegen.

Sollten danach noch freie Plätze zur Verfügung stehen, sind auch Kurzentschlossene herzlich eingeladen. Über die freien Kapazitäten informieren Sie sich bitte ab 13. September auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de und am 17. September 2020 im nächsten ANB. Besucher, die ohne Anmeldung am Vortrag teilnehmen möchten, bekommen am Eingang einen Fragebogen ausgehändigt, der dann auszufüllen und an der Kasse vorzulegen ist. Der Eintritt beträgt € 3,00.

Dr. Helmut Horn, der sich seit vielen Jahren mit Heimat-, Siedlungs- und Sprachgeschichte beschäftigt, hat zur Novemberrevolution von 1918 umfassend recherchiert. Völlig zu Unrecht ist jenes Ereignis heute fast in Vergessenheit geraten. Dabei hatte diese Umwälzung nachhaltige Folgen, sie wurde zum Grundbaustein unserer heutigen Demokratie. In seinem Referat wird er aufzeigen, wo und wie sich bei der Revolution 1918 in Deutschland die entscheidenden Ereignisse abspielten. Die Vorgänge in Schiltach wird der Referent in die revolutionären Abläufe

des Deutschen Reiches und Badens einbinden. Zahlreiche Bilder und Zitate werden die spannenden Abläufe jener Tage und Wochen verdeutlichen. (rm)



Einkehr in der Sattelleihütte: Locker um den Rinckenkopf

am Samstag, dem 12. September 2020 ca. 2,5 Std. u. 6 km/200 hm

Die Tageswanderung führt uns diesmal nach Baiersbronn, auf den Wanderparkplatz an der Sommerseite. Der aussichtsreiche Rundweg verläuft überwiegend auf wenig befahrenen und technisch anspruchslosen Forst- und Fahrstrassen rund um den Rinckenberg. Immer wieder locken schöne Aussichtspunkte in das Tonbachtal sowie auf das Murgtal mit Baiersbronn und dem Stöckerkopf zum Verweilen.

An der Sattellei ist mit 706 m der höchste Punkt erreicht. In der gleichnamigen Hütte ist vom Wanderführer eine Einkehr geplant. In der Sattelleihütte kann man es sich richtig gut gehen lassen. Ob auf der Gartenterrasse oder im Kaminzimmer, die leckeren schwäbischen Spezialitäten laden zur Einkehr ein.

Die Tour erfordert zwar eine gewisse Grundkondition, gilt aber mehrheitlich als technisch anspruchslos. Trotzdem empfiehlt sich wie bei jeder Wanderung ein angemessenes Schuhwerk und einen ausreichenden Getränkervorrat mitzunehmen.

Treffpunkt hierzu ist am Samstagmorgen, um 10.00 Uhr an der Apotheke Rath in Schiltach zur Bildung von Fahrgegemeinschaften.

Die Wanderführung liegt bei Günther Möhring, Telefon 07836 / 9568228.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die aktuellen Coronavorschriften sind natürlich zu beachten und einzuhalten. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.



Mittwochswanderung: Von Kaltbrunn ins Witticher Tal

am Mittwoch, dem 16. September 2020 ca. 4 Std. u. 11 km/420 hm

Diese Halbtageswanderung geführt von Martin Janetzko besucht einmal wieder das schöne Kaltbrunner Tal und führt auf einem Rundweg bis nach Wittichen.

Geplanter Startpunkt ist der Bernethof, von wo es am Hangweg zum Haberland weiter über das Jägerhaus und

den Böckelsbach zum Kloster Wittichen geht.

Der Rückweg streift die romantische Burgfelsenkapelle und endet wieder in der Ortsmitte von Kaltbrunn.

Eine Einkehr ist am Tourenende am bekannten Martinshof vorgesehen. Auch für diese Wanderung ist ein angemessenes Schuhwerk und angepasste Kleidung zu empfehlen. Ebenfalls sollte an einen ausreichenden Getränkervorrat gedacht werden.

Treffpunkt zu diesem Ausflug ist der Parkplatz an der Apotheke in Schiltach um 13.30 Uhr. Wie bei allen Veranstaltungen unseres Vereins in letzter Zeit, gilt es auf die aktuellen Coronavorschriften Rücksicht zu nehmen und diese zu beachten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.



Geduld hat sich ausgezahlt: Schwarzwaldbereich Schiltach + Schenkenzell hat endlich eine Familien- / Jugendleiterin

Seit Jahren bemüht sich der SWV erfolglos um eine Familien- / Jugendgruppe und fast schon neidvoll schaute man auf den benachbarten Ortsverein Aichhalden, der mit seiner sehr erfolgreichen Jugendarbeit bereits mehrfach vom Hauptverein ausgezeichnet wurde. Geeignete Kandidaten für die Leitung gab es durchaus mehrfach, aber entweder verhinderten der Beruf oder die Familie ein Engagement. Nun endlich scheint der Durchbruch für den SWV Schiltach + Schenkenzell mit der Zusage der jungen Schiltacherin Kathrin Haberer für dieses Amt gelungen zu sein. Eine offizielle Bestätigung auf der nächsten Hauptversammlung im März 2021 ist sicherlich nur eine Pro-Forma Sache. Als 2-fache Mutter noch kleiner Kinder und als ausgebildete Lehrerin ist sie mit ihren Pädagogikkenntnissen für den Verein eine Idealbesetzung und so lautet der einmütige Kommentar der Vorstandschaft: „das ist ja wie Ostern und Weihnachten zusammen an einem Tag“. Die beiden Vereinsmitglieder Marcus Löffler und Daniela Wöhrle, die sich seit Jahren an den Kinderferienprogrammen und Veranstaltungen des SWVs für Kinder engagierten, sagten ihre Hilfe und Unterstützung für dieses Amt zu. Mit Zuversicht schaut der Verein nun auf eine erfolgreiche Einbindung von Kindern und Jugendlichen in das Vereinsleben und damit auch in die Zukunft des Vereins.

In der Vereinsgeschichte zurückblickend wurde schon mal eine Jugendgruppe im Jahre 1958 gegründet. Auf der damaligen Hauptversammlung waren sehr viele Jugendliche anwesend und verfolgten mit Begeisterung die Gründung Ihrer Jugendgruppe. Jahrelang war dies ein Erfolgskonzept des Vereins. Der Zeitpunkt und der Grund ihrer Auflösung sind nicht überliefert worden, sicher ist jedoch eine Veränderung der Interessen bei den Jugendlichen nur ein Grund. Dies mögen Gedanken eines SWV-Mitgliedes früherer Zeit mit dem Titel „Tradition im Verein – Ballast

und Bereicherung“ verdeutlichen: sein Großvater, sein Vater und nun auch der älteste Sohn hießen Friedrich Wilhelm und waren der Tradition folgend alle im SWV. Schon im frühen Kindesalter nahm ihn sein Vater mit auf seine geliebten Wanderungen, um ihn „in die Kunst des Wanderns einzuweisen“. Er selbst war nicht so sehr von dieser Kunst angetan, hatte er doch andere Interessen und Neigungen, konnte sich den Gemeinschaftswanderungen jedoch nicht entziehen. Auf Fotos aus den 30er- und 40er-Jahren sieht man sehr oft Familien nicht nur mit Kindern aus dem Vorschulalter, sondern auch älteren Jugendlichen. Dies unterstreicht die Bedeutung der Wanderungen der kompletten Familien als Abschluss und Höhepunkt der Woche in jener Zeit. Zwar kritisch, jedoch für den Verein bereichernd, sieht Friedrich Wilhelm den Verbleib von 4 beitragszahlenden Generationen, für die der Verein weder Überredungskünste noch Werbepremien zahlen muss. Seine drastische Ausdrucksweise wirkt fremd, trifft jedoch im Kern einen Teil von Wahrheit unserer verschiedenen Epochen: *„die Nachzucht neuer Mitglieder im Wege des Erbganges scheint mir nachgerade ein Wesenszug des Traditionsvereins zu sein. Sie garantiert offenbar vor allem altehrwürdigen Traditionsvereinen Überlebenschancen“*. Der Automatismus von Mitgliederzuwachsen über Generationen ist sicherlich Geschichte, eine Resignation ist dennoch nicht angebracht. Ein gut ausgebautes Wegenetz mit Hunderten von angelegten Premiumwegen, aber auch ein reichhaltiges Angebot anderer Freizeitmöglichkeiten, sowie neuer Trends bei Aktivitäten bieten den Traditionsvereinen vielfache Möglichkeit, ein abwechslungsreiches, buntes Jahresprogramm Mitgliedern und Gästen zur Verfügung zu stellen. Gerade die Zeit der Pandemie hat deutlich gemacht, wie sehr die Menschen die Geselligkeit und die sozialen Kontakte als wesentlichen Teil der Gesellschaft sehen.

Die Integration einer Familien-, und Jugendgruppe ist dabei ein Grundpfeiler für das Überleben eines Vereines. Sie bietet einen nahtlosen Übergang der Generationen und die Möglichkeit einer ausgewogenen Freizeitgestaltung. Der Schwarzwaldverein freut sich auf seine neue Familien-/Jugendleiterin und ist sicher, einen Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft getan zu haben.



Schwarzwaldverein tankt Natur in Schönwald

12 Wanderer, *innen ließen sich von der regnerischen Wettervorhersage nicht sonderlich beeindrucken und folgten der Einladung des SWVs Schiltach + Schenkenzell auf den Heilklimaweg in Schönwald. Petrus hatte denn auch eine Einsicht mit den Wanderern und so blieb der angesagte Regen aus. Die frische Luft und das Reizklima des Heilklimaortes auf über 1000 Höhenmetern waren ideale Bedingungen für eine Wandertour. Die überwiegend

weichen und federnden Wald- und Wiesenwege, die herrlichen Aussichten und Panoramablicke auf Schönwald und seine umliegenden Berge und Täler standen wohl Pate bei der Namensgebung dieses Genießerpfad. Überaus viele einladende Sonnenliegen und Bänke gerade an den schönsten Aussichtspunkten des Rundwanderweges sind als Rastplätze den Wanderern willkommen.

Einige Höhenmeter gleich zu Beginn des Rundweges stellten keine besondere Herausforderung für die Gruppe dar und so war bald hoch über Schönwald die Adlerschanze erreicht. Auch wenn diese Schanze heute nicht mehr internationalen Anforderungen genügt und nur noch zu Trainingszwecken genutzt wird, flöbte der Blick vom Turm auf die Bahn hinunter reichlich Respekt ein.

Auf der Katharinenhöhe, ein familienorientiertes Therapiezentrum für körperliche und psychische Erkrankungen von Kindern, war eine Rast mit einer Vesper angesagt, bevor es dann auf einem schmalen Waldpfad zum Reinerweiher und dann weiter bis zur Escheck ging. Am Waldrand und Viehweiden vorbei gelangte die Gruppe dann zu den Standorten Hippen und Baslertal, wieder mit schönen Ausblicken in die urtümliche Schwarzwaldlandschaft. An einem Brunnen am Wegesrand konnten die Trinkflaschen mit klarem Quellwasser aufgefüllt werden. Auf der Ochsenhöhe lockte außer einem Weitblick die weltgrößte Wanderbank für eine Sitzprobe und ist ein allgemein beliebtes Fotomotiv. Von der Ochsenhöhe kam die Wandergruppe über den schmalen Wurzelweg „Wirteweg“ zum Dobel-Skilift. Auch hier haben die Schönwälder ihren Touristen und Wanderern mehrere Sonnenliegen für ein entspannten Relaxen aufgestellt.

Nun war es nicht mehr weit bis ins Zentrum des Ortes. Es war noch Zeit für einen Kaffee und Kuchen in einem Cafe, bevor man die Heimfahrt nach Schiltach antrat.

7.9.2020

Karl-Heinz Koch

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell



SG Schenkenzell/Schiltach
– Handball –

SG Herren mitten in der Vorbereitung

Bereits seit Anfang Juli trainiert die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach wieder zusammen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Vergangenes Wochenende fand in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach nun das Trainings-WE der ersten Herrenmannschaft statt. Der mäßige Start am Freitagabend mit einem knappen Testspiel Sieg um ein Tor gegen den württembergischen Bezirksligisten HSG Neckartal zeigte -nach den guten Fortschritten der letzten 2 Wochen- deutliche Defizite in Abwehr und Angriff. Einzig die beiden Torhüter

Nikolai King und Jürgen Wöhrle konnten überzeugen. Aus Trainersicht wäre man 4 Wochen vor Rundenbeginn sicherlich gerne schon etwas weiter bzw. souveräner gewesen, aber wenigstens waren dadurch die Trainingsinhalte für die weiteren Einheiten klar. Am Samstag zeigte sich das Team dann von einer anderen Seite: Mit hoher Konzentration und guter Einstellung wurde trainiert, ehe man abends dann gegen den benachbarten Bezirksligisten Hornberg/Lauterbach/Triberg spielte. Hier konnte man in einem insgesamt sehr ordentlichen Spiel dann einen 27:24 Sieg einfahren mit vielen guten Ansätzen, auf die man wirklich aufbauen kann. Aus der homogenen Mannschaftsleistung muss Lukas Hennig hervorgehoben werden, der als Ersatzmittelfeldmann mehr als überzeugte. Auch in der Defensive trat man in 2 der 3 gespielten Dritteln wesentlich agiler auf als noch am Tag zuvor. So hieß es dann für den dritten Trainingstag am Sonntag die Intensität etwas zu drosseln und mit Detailarbeit und einer Leistungsdiagnostik-Einheit individuelle Defizite der einzelnen Spieler zu erkennen. Auch hier zogen die Jungs voll mit. Die Auswertung der gesammelten Daten folgt noch. Fazit vom Wochenende: 2 Siege mit unterschiedlicher Deutung, aber Einstellung und Stimmung im Team passen!



Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein

Jake und Joey

Die Brüder Jake und Joey sind ca. 4 Monate alt und hatten zusammen mit ihrer Mama und noch zwei Brüdern einen Fressplatz bei tierliebenden Menschen. Etwas schüchtern sind die hübschen Jungs noch, aber sie sind auf dem besten Weg, um richtige Schmusekater zu werden. Die Beiden freuen sich schon sehr auf ihr eigenes Zuhause bei gedulden Katzenliebhabern. Wer Jake und Joey gerne kennen lernen möchte, meldet sich bitte beim Tierschutzverein Schramberg unter der Nummer 07422/2446032.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkzell e.V.

ES GEHT WIEDER LOS.....

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?
Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein!

Die Initiative „Fit im Alter, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet in regelmäßigen Abständen kleine Wanderungen, Spaziergänge und auch Ausflüge, begleitet von Antje Krämer, Susanne Kruck und Alice Müller.

Nächster Termin: **Freitag, d. 11.09.2020: Spaziergang entlang der Halde mit Einkehr im „Waldblick“** Treffpunkt 14.00 Uhr an der Tankstelle Zwick in Schiltach. Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich immer am Veranstaltungstag bis 10.00 Uhr unter 01522/2619768. Vorschau 25.09.2020: Entlang des Flößerpfades

